Schweizer übernehmen FlyTyrol

Chef geht in Pension: Tiroler Business-Jet-Betreiber FlyTyrol landet bei Schweizer Simply Jet.

INNSBRUCK Nach 25 Jahren fliegt der Tiroler Business-Jet-Betreiber FlyTyrol unter das Dach des Schweizer Flugunternehmens Simply Jet. Das Unternehmen mit Sitz in Lausanne und Standorten in London, Paris und Zürich übernahm 100 Prozent der Anteile an der ABC Bedarfsflug GmbH aus Innsbruck, die unter der Marke „FlyTyrol" mehrere Businessjets betreibt, gaben die beiden Flugunternehmen bekannt. Alle 14 FlyTyrol-Mitarbeiter werden übernommen. Weitere Details zur Transaktion, die Anfang September abgeschlossen wurde, bleiben geheim.



Die Tiroler Flugfirma FlyTyrol wurde von Simply Jet übernommen. Foto: TT/Böhm

Flotte soll erweitert werden

Im Jahr 2001 hatte Helmut Eder „FlyTyrol" gegründet, das mittlerweile eine Flotte von vier Flugzeugen in Innsbruck und Salzburg betreibt: zwei Maschinen für Charterflüge, zwei Maschinen werden von den jeweiligen Eigentümern genutzt. Die jüngste FlyTyrol-Bilanz für das Jahr 2025 wies einen Bilanzgewinn von rund 270.000 Euro aus. „FlyTyrol profitiert vom breiten Charternetzwerk von Simply Jet sowie von dessen Unterstützung und Know-how in Marketing, Finanzen und IT", betonen die Unternehmen. Simply Jet profitiere von der Expertise von FlyTyrol im Flugzeug-Management.

Simply-Jet-Chef und Mitgründer Yann-Guillaume Jaccard bezeichnete gegenüber *ch-aviation* die Übernahme als „fehlendes Puzzlestück". Die Anzahl der von FlyTyrol verwalteten Flugzeuge soll auf 10 erhöht werden. Zwischen 2027 und 2030 würden zwei bis drei Flieger pro Jahr in die Flotte von FlyTyrol aufgenommen.

Die Übernahme ist Teil der Nachfolgeregelung von FlyTyrol-Gründer Eder, der 2027 in Pension geht. Er sei stolz „zu sehen, wie das Erbe, das ich über mehr als zwei Jahrzehnte aufgebaut habe, unter dem Dach von Simply Jet weiterwächst", sagt Eder. Sein Nachfolger als FlyTyrol-Chef wird Philipp Jarnoth. *(mas)*